Wissenschaft. Kunst. Litteratur.

— Ueber die Zweckdienlichkeit der auf dem internationalen Hygienekongreß zu Venedig vereinbarten Cholera-Abwehrmaßregeln herrscht in fachmännischen Kreisen eine sehr auseinandergehende Anschauung. Entsprechend dem Stande der neuesten wissenschaftlichen Forschungen auf dem Gebiete der sanitären Prophylaxis, sowie insbesondere der Bakteriologie, faßt das gegenwärtig Anwendung findende System auf dem Grundsatze der Unschädlichmachung etwaiger Ansteckungskeime, bezw. sie die Grenze eines der Kongreßländer überschreiten können. In erster Linie kommt hierbei die große internationale Heeresstraße durch den Suezkanal in Betracht, wo bisher der englische Widerstand einem allseitigen Zusammenwirken Abbruch that. Hinfort sollen nur solche, vom fernsten Osten kommende Schiffe den Kanal passiren dürfen, auf welchen sich seit Ablauf einer vollen Woche weder ein verdächtiger Krankheits- noch Todesfall ereignet hat. Ueberhaupt sollen die den Kanal benutzenden Schiffe in sanitärer Hinsicht völlig intakt bezw. gründlich desinfizirt sein. Infizirte Fahrzeuge desinfizirt. Um die sorgfältige Durchführung dieser Vereinbarungen zu gewährleisten, hat man die Anzahl der ägyptischen Theilnehmer an dem Kontrollausschuß auf vier reduzirt, damit keine einzige Macht durch Anschluß an die Egypter einen überwiegenden Einfluß erlangen könne. Am Moseßbrunnen, auf der arabischen Halbinsel unweit Suez, sind dauernd vier europäische Aerzte stationirt. Auf Pontons errichtete schwimmende Desinfektionsräume, sowie ein Zisolirhospital mit 12 Betten dienen zur Aufnahme Cholerabedächtiger bezw. Cholerakranker. Diese Maßnahmen haben sich bis jetzt bewährt. Ihre Wirkung würde noch vollständiger und durchgreifender werden, wenn es gelänge, sie durch analoge Maßregeln im Persischen Golf, an der indischen Landgrenze und der mittelasiatischen Grenze Rußlands zu vervollständigen. Wie wenig der internationale Handelsverkehr durch dieses System belästigt wird, erhellt aus dem Umstande, daß seit fünf Jahren seiner versuchsweisen Anwendung im Suezkanal nur 28 von 16,000 Schiffen einen Aufenthalt von einigen Stunden und zwei einen Aufenthalt von einigen Tagen erfahren haben.

— Eine Abmahnung vom Studium der Medizin wird der berliner Frauenarzt Privatdozent Dr. A. Martin auf dem bevorstehenden Deutschen Aerztetag zur Sprache bringen und begründet dies vorläufig in folgender Weise: Als Martin auf dem Aerztag von 1886 die Frage der Ueberfüllung des ärztlichen Berufes vertrat, stützte er seinen Antrag wesentlich auf die statistisch nachgewiesene Zunahme der Medizin Studirenden und verwies auf die Schwierigkeiten, welche durch das Krankenkassengesetz namentlich für die jungen Aerzte geschaffen sind. Inzwischen hat der Aerztetag in Berlin versucht, wenigstens den Schwierigkeiten entgegenzutreten, die durch die bisherige Art der Aerztebestallung bei den Krankenkassen entstehen, indem sie eine Agitation für freie Arztwahl in die Wege geleitet hat. Zwei weitere Gründe seien inzwischen zu verzeichnen, welche es wünschenswerth erscheinen lassen, nochmals von Seiten des Aerztevereinsbundes die Frage zu erörtern. Der eine ist die erschreckende Thatsache, welche die Selbsteinschätzung zur Einkommensteuer ergeben hat. Wie ein Mitglied der Kommission mit Erlaubniß des zuständigen Vorgesetzten im ärztlichen Verein der Friedrich-Wilhelmstadt berichtet, haben über 50 Proz. der berliner Aerzte ein Einkommen aus der ärztlichen Praxis von weniger bezw. bis zu 3000 M. deklarirt. Der andre Umstand sei der Erfolg, welchen die Agitation für die Zulassung der Frauen zum Studium überhaupt, besonders zu dem der Medizin, zu verzeichnen hat. Der ärztlich-kollegiale Verein der Friedrich-Wilhelmstadt hat mit Rücksicht auf diese Thatsachen seinen derzeitigen Vorsitzenden A. Martin beauftragt, auf dem Aerztetag die Frage der Ueberfüllung des medizinischen Studiums von Neuem zur Sprache zu bringen.

— Wenn die Royal Society in London allmonatlich eine sog. „Conversazione" in ihrem Lokal, dem Burlington House, abhält, so kann jeder eines genußreichen Abends sicher sein. Die ersten Gelehrten Englands führen hier die letzten Früchte ihrer Forschungen vor und mit den Einladungen wird so wenig gekargt, daß sie an jeden, der etwas bedeutet oder ein Interesse für Wissenschaft gezeigt hat, ergehen. Die letzte „Conversazione" wurde am 15. Juni abgehalten. Die Elektrizität stand wiederum im Vordergrunde der ausgestellten Apparate. Nichts aber fesselte die Anwesenden so sehr wie die Versuche, welche der große Professor Crookes mit seinen luftleeren Röhren den Anwesenden vorführte. Es handelte sich um brennenden Stickstoff. Die Chemiker haben bisher stets angenommen, daß Stickstoff unverbrennlich, in der That ein völlig indifferentes Gas wäre. Prof. Crookes hat jedoch entdeckt, daß die Flamme, welche zwischen den Endpunkten einer Induktionsrolle entsteht, wenn die letztere von Wechselströmen von größerer Geschwindigkeit durchkreist wird, nichts anderes ist als brennender Stickstoff. Die Sache unterliegt keinem Zweifel, da die Verbrennungsprodukte aus salpetriger und Salpetersäure bestehen. Man möchte fragen, warum die Flamme sich nicht über die ganze Atmosphäre ausbreitet, wenn Stickstoff in Brand gesetzt wird? Professor Crookes Antwort lautet: Weil der Brennpunkt des Stickstoffs höher liegt als die durch die Verbrennung des Stickstoffs erzeugte Temperatur. Die Flamme ist deshalb nicht stark genug, die nächsten Stickstoffmoleküle in Brand zu setzen. Die von dem großen Gelehrten angewandten Wechselströme wechselten eine Million mal in der Sekunde.

— In St. Louis geht das deutsche „Germantatheater" seiner Vollendung entgegen. Es wird unter der Leitung der Herren Waldemar und Buechel Anfang September eröffnet werden.

— Wie man aus Mannheim schreibt, verspricht man sich dort von dem neuen Direktor des Hoftheaters, Prasch, bisher in Straßburg, sehr viel und weint dem bisherigen Leiter der Hofbühne, Frhrn. v. Stengel, keine Thräne nach. Die Mittheilung, daß das Mannheimer Hof- und Nationaltheater aufgelöst werden sollte, hing mit der Demission des bisherigen Intendanten zusammen, hat sich aber, wie nicht anders zu erwarten stand, als irrthümlich herausgestellt.

— Unter dem Titel „Mutter und Sohn" ist in Belgrad eine von der Exkönigin Natalie in serbischer Sprache verfaßte Erzählung erschienen.

Seiden-Damaste schwarze, weiße und farbige von **Mk. 2.35** bis **Mk. 12.40** p. Met. (ca. 35 Qual.) — versendet roben- und stückweise porto- und zollfrei das Fabrik-Depôt **G. Hennneberg** (K. u. K. Hoflief.) **Zürich.** Muster umgehend. Doppeltes Briefporto nach der Schweiz.

2 Läden
Nicolaistraße 10b (Forelle).
Sachs, Gr. Ulrichstr. 55.

Ein Laden,
passend für **Landesproduktengeschäft etc.,** mit **Comptoir,** event. auch mit **Niederlagsräumen, Stallung** u. **Wagenremise** sof. oder später zu vermiethen **Magdeburgerstr. 49.**

Großer Laden
Gr. Ulrichstr. 3, nahe am Markt, per 1. Oktober für Mk. 2500 zu vermiethen. **Gebrüder Zeiz.**

Ein schöner gr. Laden
ist zu solidem Preise zu vermiethen **Geiststraße 18/19,** Möbelgeschäft.

Gr. Laden sofort billig zu vermiethen **Leipzigerstr. 47.**

1 großer Laden
mit 12 qm Schaufensterfläche, für jedes Geschäft passend, nebst ebenso großer Ladenstube, Kellerräumen, event. auch Waaren-Niederlagen, ist incl. sehr geräumige Wohnung sof. zu verm. Fernsprecher im Hause. **Gr. Steinstr. 31.**

Große helle Werkstatträume, Lagerschuppen, gr. Hof sofort oder später zu vermiethen **Keferstein & Maennicke, Zwingerstraße 4.**

Eine geräumige **Werkstatt** und **1 Wohnung** sofort oder später zu vermiethen **Alter Markt 6.**

Schlosserei-Werkstatt,
sowie kleine **Wohnung,** sofort oder später zu vermiethen. Näheres **P. Dettmer's Leihbibliothek, Barfüßerstraße 6b.**

Für Droschkenbesitzer
ist zum Bundesschießen Stallung für 8 bis 10 Pferde zu verm. Ausk. ertheilt **Gebr. Heinze, Weißenfels.**

Charlottenstraße 4
Wohnung in der II. Etage zu verm. u. 1. Oktober zu beziehen. Preis 420 M. Näheres **Niemeyerstr. 21** im Compt.

Schöne Wohnungen, 2 St., 1 K., 1 Küche, Speisek. u. Zub., per 1. Juli oder später zu vermiethen **Mühlgraben 3.**

Wörmlitzerstraße 3c
2 Stub., 1 Kammer, Küche u. Zubehör sofort oder 1. Juli zu vermiethen.

Albrechtstraße 19
schöne Wohnung, ganze II. Etage, für 540 M sofort oder später zu vermiethen. Zu besichtigen Vormittags von 9—12 Uhr. Näheres bei **Theod. Lührr, Leipzigerstr. 93.**

Magdeburgerstr. 1c
ist die **herrschaftliche II. Etage,** 7 heizbare Zimmer nebst Zubehör und Bad — Nähe Bahn — zu vermiethen und 1. Oktober cr. zu beziehen. Näheres **daselbst.**

Wohn., 40 Thlr., zu vm. Wuchererstr. 34.

Kleine Wohnungen zu 180—250 Mark, sowie **schöne Lagerkeller für Wein** ꝛc. **Albrechtstraße Nr. 3.**

Schwetschkestraße 40a
Wohnungen, III. Etage, v. 330—460 M, I. Etage für 270 M zu vermiethen.

Halbe Etage für 400 Mk. u. eine für 330 Mk. sofort oder 1. Oktober zu vermiethen **Glauchaische Kirche 3.**

Frdl. halbe 2. Etage u. Zub. 1. Juli oder später zu verm., auch Wassercloset vorhanden. Näh. **Zwingerstr. 21, I.**

Neilstr. 23 St., K., K. u. Zub. 120 Mk., 1. Juli zu vermiethen.

Mühlweg 24b
I. Etage sofort oder später zu vermiethen.
Hofwohn., St., 2 K., K., 1./7. od. 1./10. Marktkirche 5.

Zu vermiethen
herrsch. II. u. III. Et., 3 St., K., K., Zub., jetzt od. sp. zu bez. Scharrengasse 9b.

Heinrichstraße 4
1. Etage oder **Part.-Wohnung** mit Garten 1. Oktober zu vermiethen.

Lessingstraße 2 eine herrsch. II. Et. zum 1. Okt. zu verm., besteh. aus 4 Z., 2 K., Badez. u. Zubehör.

Zu vermiethen ist sofort oder später eine **freundl. Wohnung,** besteh. aus 1 St., 2 K., Küche u. Zub. **Beesenerstraße 10.**

Eine Wohnung f. 55 Thlr. zu verm., 1. Juli zu bez. Ludwigstraße 19 im L.

2 Wohnungen zu 30 u. 32 Thlr. zu verm. Ziethenstr. 34, Giebichenstein.

Geräumige freundl. Wohnung in der II. Etage des an freiem Platze gelegenen Hauses **Zwingerstraße 27,** bestehend aus 5 Stuben, 2 K., K. und Zubehör **(neu tapeziert u. gestrichen)** ist sofort oder später **preiswerth** zu vermiethen. Näheres und Besichtigung daselbst beim Hausmann I. Etage.

Eine Wohnung
f. 60 Thlr., Hinterhaus, an ruh., anst. Leute sofort zu vermiethen u. zu beziehen **Bernburgerstraße 23.**

Im Hause Breitestraße 22 per sofort größere und kleinere Wohnungen preiswerth zu vermiethen. Näh. **Neues Theater, Hof i. Comt.**

Nähe der Bahn
2 St., 2 K., K. u. Zub., part., 90 Thlr., 1 Wohn., 60 Thlr., sof. oder später zu beziehen **Streiberstraße 27.**

Hohenzollernstraße 2
herrschaftl. Wohnung, best. aus 5 heizb. Zimmern, Kammern, gr. Küche u. Zub. 1. Okt. zu vermiethen. Preis 460 Mk.

Wohnung, I. Etage, 2 Stuben, Kammer, Küche nebst Zubehör an einzelne Leute zu vermiethen und zum 1. October zu beziehen. **Leipzigerstraße 29.**

Königstraße 2
ist eine **Wohnung,** Hochparterre, an der Promenade und nahe der Leipzigerstraße gelegen, von 3—4 Stuben, mehreren Kammern, Küche, Keller u. allem Zubehör, sowie eine **Parterrewohnung** von 2 Stuben, Schlafstube, Küche nebst Zubehör zum 1. October zu vermiethen. Auch können beide Wohnungen zus. verm. werden. Näh. i. Hause das.

1 Wohn., best. aus 3 Stub., 2 Kam., K., part., sof. z. vm. Mansfelderstr. 36.

Schulberg 15/16
Hochparterre 1. Oktober zu vermiethen. Zu erfragen daselbst oder **Harzgasse 6.**

Wegen Versetzung
sogleich oder später zu vermiethen **eine halbe II. Etage, 420 Mk.** **Blücherstr. 10. Ebert.**

Eine freundliche
Wohnung
zum 1. Juli für 50 Thlr. zu vermiethen. Näh. beim Hausmann Gr. Klausstr. 7.

Forsterstr. 1, dicht an der Magdeburgerstraße, ist die **I. Etage** mit 7 heizb. Zimmern, Küche, Speisek., Mädchenkammer **zu vermiethen.**

Königsstrasse 4
herrschaftliche Etage zu vermiethen.

Eine Wohnung in der ersten Etage für 100 Thaler zu vermiethen **Delitzscherstraße 12.**

Wohnung zum 1. Juli zu vermiethen **Friesenstraße 6.**

Wohnung 450 sof. zu verm. Steinweg 35, 540 1./10.
Näheres Wuchererstraße 23, II.

Getheilte I. Etage, 2 Stuben, 1 gr. Kammer, Küche u. Zub., 360 M, zum 1. Oktober oder früher **Forsterstraße 17, p.**

Händelstraße 3
ist die **II. hochherrisch. eingerichtete Etage,** 8 Zimmer ꝛc., per 1. Januar oder auch 1. Oktober zu vermiethen. Auf Wunsch kann auch Pferdestall und Remise gegeben werden.
Näheres **Händelstraße 2, II.**

Schillerstraße 23h
freundliche große Hofwohnungen sofort oder später zu vermiethen.

Wohnung, part., 3 heizb. Zimmer, K. nebst Zubehör, zum 1. Oktober zu vermiethen **Schwetschkestr. 2, I. l.**

Frdl. I. Et. z. 1. Okt. versetzungsh. zu verm. Näheres **Zwingerstraße 21, I.**

Steinweg 36
herrsch. Wohn. p. 1. Okt. ev. 1. Juli. Wohn. z. 24, 28, 45 Thlr. vm. Ludwigstr. 11.

Wohnung zu vermiethen **Brunnengasse 10.**

Wohnung, 2 St., K., K. mit Zub., zu vermiethen **Gr. Wallstraße 24a.**

1 Wohnung, I. und II. Etage sofort oder 1. Oktober zu vermiethen **Große Klausstraße 41** am Markt.

Mittelstraße 13
herrschaftliche Parterrewohnung mit Gartenplatz, 4 Zimmer, K., Küche, Zubehör, an ruhige Miether 1. Oktober zu vermiethen. Näh. II. Etage rechts. (Besichtigung 10—12 Uhr u. 2—4 Uhr).

Frdl. St., K., K. v. Ackerstr. 3a.

1 mittl. Wohnung z. verm. Mühlberg 1a.

I. Etage mit Gartenbenutzung, 600 M, zu verm. **Albrechtstr. 5.**

Eine Wohnung, 2 St., K. u. K. zu vermiethen **Thurmstraße 2.**

Geisstr. 20 frdl. Mansard.-Wohnung, 2 St., K. u. Zub. per 1. Juli od. später beziehbar. Näh. Geisstr. 55, I.

Schwetschkestraße 38
Wohnungen I. Etage für 270 Mk., III. „ „ 250—400 Mk. zu vermiethen.

Eine kleine Wohnung, 42 Thlr., 1. Juli zu beziehen Brandenburgerstraße 2.

Sehr schön hel., neu eingerickt. Wohnung, 3 gr. heizb. Zim., Küche, Speise- u. Mädchenkam. nebst Zub., ist per sofort oder später für 450 Mk. zu vermiethen. **Gr. Steinstraße 31.**

Wohnung, neu renov., 42 und 32 Thaler, 1. Juli zu beziehen **Wörmlitzerstraße 31, I.**

Wohnungen:

Thalamtstr. 10, I.	M	800
Schwetschkestr. 41, Hp.	„	400
Jägerplatz 15, I.	„	240
Merseburgerstr. 20a, II.	„	135
Friedrichstraße 2	„	210
Mühlweg 20a, Hp.	M	1000, 1./10.

Näheres **Alte Promenade 5, I.**

Wettinerstraße 35,
Ecke Blumenstraße,
ist die II. Etage zu vermiethen.

Wohnung mit Vorgarten,
500 Mk., Parterre, 3 Stuben, Kamm., Küche u. Zub., sofort oder 1. Oktober. Zu erfragen **Wuchererstraße 36.**

Herrsch. Wohnung, Bahnhöhe, 5 St., K., K. und Zub., p. 1./7. event. 1./10. cr. zu vermiethen **Halberstädterstraße 3.**

Wohnungen im Vorder- und Hinterhause **Steinweg 37** sind zu mäßigem Preise zu vermiethen. Näh. beim Hausmann.

Freundl. Wohnung für 115 Thlr., zum Abvermiethen geeignet, vermiethet **Königstraße 22.**

Die Bel-Etage Advokatenweg und Gartenstr.-Ecke 5, enth. 6 Z., Bad, gr. Balkon mit Glasdach, großem Garten, zum 1. Oktober zu vermiethen.

Germarstraße 5a 2 große frdl. **Wohnungen,** je 3 St., K., K., pass. z. Abvermiethen Näheres im Laden.

II. Etage, 3 Stuben, 2 Kammern, Küche und Zubehör zum 1. Oktober zu vermiethen **Berggasse 1a.**

Fr. Wohn. f. anst. Leute 1. Juli Ludwigstr. 8.

Meckelstr. 11 2 St., K., K. 1./7. b. zu vrm.

Wohn. für 65 u. 140 Thlr. Anhalterstr. 9.

Für Beamten, Wohnung,
3—4 Zimmer, **sofort gesucht.** Adr. mit Preisangabe erbeten an **Küchler, Bahnhofstr. 20.**

Gesucht zum 1. Oktober von einem einzelnen Ehepaare **eine hochherrschaftliche erste Etage oder Hochparterre** mit Gartenbenutzung, bestehend aus 4 heizbaren Zimmern, Küche, Bad u. Zubehör, in der Gegend v. Herrmannstraße bis Händelstraße. Offerten mit Mietbeangabe unter **G. 2711** nimmt die Exped. d. Ztg. entgegen.

Aeltere Dame sucht in anständ. Hause zum Oktober **Wohnung,** Preis 200 M. Offerten bitte abzugeben **Wuchererstraße 13, I. Etage.**

Möbl. Zimmer ist zu vermiethen **Gr. Ulrichstraße 44. F. Spalt.**

Frdl. mbl. St. u. K. sof. zu vm. Jägerplatz 19.

Fein mbl. Zimm. f. 2 Hrn. Anhalterstr. 8, I.

Frdl. mbl. Zim. z. verm. Streiberstr. 27, II. r.

Ein möblirtes Zimmer ist zu vermiethen Große Ulrichstraße 24, 2 Treppen.

Möbl. Zimmer, auch f. 2 Herren p. b. zu verm. Schillerstraße 27, II. l.

Möbl. Zim., sep. Eing., sofort od. 1. Juli zu verm. Merseburgerstr. 13a, I. r.

Domplatz 8, II. ein großes gut möblirtes Vorderzimmer mit freiem Ausblick, eingerichtet sep. Eingang, bei besserer Familie, pro Monat für 12 M sofort zu beziehen.

Freundlich möblirte Wohnungen mit und ohne Kab., u. A. **sehr angenehme Parterre-Wohnung,** zu vermiethen **Gr. Sandberg 5.**

Gut möbl. Part.-Z., mon. 12 Mk., 1. Juli zu vermiethen **Parkstr. 2.**

Gr. schön möbl. Zimm. an 1—2 Hrn. oder Damen bill. Alter Markt 24, III. r.

Möbl. Z. sof. zu verm. Gr. Steinstr. 43.

Frdl. möbl. Z., mon. 10 M. Zenkergasse 5, p.

Nähe der Bahn.
Möblirtes Parterre-Zimmer zu vermiethen **Franckestraße 4.**

Gut möbl. Z. verm. Landwehrstraße 5, I. r.

Kl. m. St., mon. 10 M m. Z. Charlottenst. 21 p.

Anst. Logis m. Kost Gr. Märkerstr. 18, p. l.

Eine freundl. Schlafstelle offen Meckelstraße 13a, 2 Tr. l.

Schlafstelle offen Streiberstraße 22, II. l.

Anst. Schlafstelle Dryanderstraße 2, part.

Frdl. Stube als Schlafst. zu vermiethen **Meckelstraße 22,** H. l. l.

Möbl. St. a. Schlafst. Kl. Sandberg 20, II.

Zwei frdl. Schlafstellen Steinweg 55, II.

Anst. Schlafstelle Kl. Sandberg 16, I. l.

Stübch. als Schlafst. Kl. Brauhausg. 7, I.

Pension.
Pensionäre finden in meiner Pension jederzeit Aufnahme. Vorzüglich für **zurückgebliebene Schüler. Gewissenhafte** Beaufsichtigung. Empfehlungen aus höheren **Beamtenkreisen** und höheren **Lehrerkreisen.** Näheres bei **R. H. Hertzsch,** Sprachlehrer, **Landwehrstraße 17.**

Sof. ges. **3 Verwalt.** b. 450—600 M. Geb. d. Frau **A. Kühn,** Kl. Ulrichstr. 5.

Schreiber sof. gesucht. Adr. erbeten an **Küchler, Bahnhofstraße 20.**

Jüng. Kellner ges. Meckelstr. 3. Maille.

Steinsetzergesellen
finden dauernde Beschäftigung bei **C. Reinitz,** **Steinsetzmeister, Halle a/S.**

Tüchtige Bauschlosser,
selbstständige Arbeiter, finden Beschäftigung **Mühlgraben 21.**

Ein junger Kellner, sowie **ein Lehrling,** Sohn anständiger Eltern, sofort gesucht. **Friedr. Kohl's Restaurant, Königstraße 5.**

Einen guten **Weißenschneider** sucht **Hugo Blume.**

Einen tüchtigen Kutscher,
der guter Pferdepfleger ist und auch Bahndienst versteht, **sucht** per 1. Juli **Hôtel gold. Ring,** Weißenfels a/S.

Eine **größere Brauerei** sucht für ihre auswärtige Niederlage einen gewandten **kautionsfähigen Geschirrführer,** welcher bereits schon ähnliche Stellung bekleidet hat. Adressen unter **1710 T.** bef. die Expedition d. Ztg.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18920623053/fragment/page=0001

Bekanntmachung.

Die **Bürgermeisterstelle** der Stadt Artern ist zu besetzen. Pensionsfähiges Einkommen 2400 Mk., persönliche Zulage 600 Mk., bisherige Nebeneinnahmen circa 600 Mk., die voraussichtlich mit der Stelle verbunden bleiben.

Die Annahme von Nebenämtern oder eines Mandats ist nur zulässig nach vorhergängiger Genehmigung der Königlichen Regierung.

Schriftliche Anmeldungen sind **bis 7. Juli cr.** zu richten an den Stadtverordneten-Vorsteher Hrn. Sprönger ts.

Artern, den 17. Juni 1892.

Der Magistrat.

Stellung erhält Jeder überallhin umsonst. Fordere per Postkarte Stellen-Auswahl. **Courir**, Berlin-Westend.

Ein **Kaufmann** (Inhaber eines Fabrikgeschäfts), welcher bei der Materialwaaren-Kundschaft Thüringens gut eingeführt ist,

sucht die Vertretung

einiger **leistungsfähiger** Firmen dieser Branche zu übernehmen.

Offerten unter **1677 K.** in der Expedition dieser Zeitung niederzulegen.

Ein tüchtiger Reisender

für Tuchbranche gesucht. Off. durch die Exped. dieser Zeitung u. **A. 2753.**

Für eine eingeführte Tabak- und Cigarrenfabrik wird zum baldigen Antritt **ein routinirter**

Reisender gesucht.

Bewerber, die sich als tüchtig und zuverlässig ausweisen können, wollen Offerten mit Zeugnissen u. Photographie unter Angabe ihrer Salair- u. Spesenansprüche sub **L. M. 500** postlagernd **Nordhausen** einsenden.

Ein Commis, Materialist, 19 J. alt, ev., m. guten Empfehlungen, sucht sofort anderweitige Stellung, gleichv. welcher Branche. Näheres durch Karl Eine jun., Nordhausen.

Commis

sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, per sofort auch später als Lagerist, Comtoirist oder Verkäufer, auch als Reisender Stellung. Offerten an **A. Scholle, Leipzigerstraße 11.**

Verwalter, Brenner, Stallschweizer suchen Stellung. Hofmeister, Gehalt wöchentl. 15 bis 16 Mark. Gärtner, Schäfer, Kutscher, Diener finden Stelle d. Friedrich Grosse, Kurzegasse, Bölke's Restaurant.

Eine solide deutsche **Lebens- u. Aussteuer-Versich.-Gesellschaft** sucht bei hohen Bezügen **Agenten** in Halle selbst für Stadt und Umkreis, sowie solche in der **Umgegend**, als Merseburg, Wettin, Eisleben, Delitzsch. Gef. Off. sub **M. R. 100 Bahnpostamt Halle.**

Per sofort ein tüchtiger kautionsfähiger Wirth für ein größeres Garten-Lokal in Halle gesucht. Offerten befördert die Expedition d. Ztg. unter **1711 U.**

Jung. Mann, Gymnas.-Bildung, gew. Emj.-Freiw., prächt. Handschrift, wünscht bis zur Anstellung pass. Beschäftigung: Erledigung schriftl. Arbeiten, Privatstunden **x.** Auch stundenweise billigst. Off. u. **S. 2746** an die Exp. d. Ztg.

Malergehilfen

stellt ein **Meckelstraße 16.**

Junger Mann, 16 Jahre alt, aus ehrlicher Familie, **sucht** zum 1. Okt. 92

eine Stelle als Lehrling in einer Colonialwaaren-Handlung.

Gefl. Offerten erbitte unter **M. H. 20 postlagernd Bad Kösen.**

Kellnerlehrling wird gesucht Restaurant z. Markgrafen.

Ordentlichen Hausburschen sucht M. Waltsgott.

Ein **Bursche** von 14—16 Jahr. für leichte Arbeit gesucht Mittelstr. 4, p. r.

Für mein Manufaktur- und Modewaaren-Geschäft suche zum 15. Juli eine **tüchtige, gewandte Verkäuferin.**

Cöthen i/Anh. **J. Deissner.**

Putzarbeiterin,

eine erste, durchaus tücht., wird bei hohem Salair u. fr. Station z. 1. Sept. ges.

Bernhard Berndt, Cöthen i. A.

Zuarbeiterinnen,

die auf Herrenwäsche eingearbeitet sind, finden lohnende u. dauernde Beschäftigung bei

H. C. Weddy-Pönicke, Leipzigerstraße 7.

Suche zum 15. Juli d. Js. für mein ½jähriges Kind eine **kräft., gesunde und saubere, nicht über 40 Jahre alte, unabhängige Frau**, welche die Kinderpflege versteht.

Frau Tally Conrad,
Reibitzer Mühlenwerk bei Delitzsch.

Eine **junge Dame**, welche sich zum **Verkauf für Colonialwaaren**, sowie auch theilweise zur **Wirthschaft** eignet, wird per 1. Juli eventuell auch später **gesucht.** Offerten erbitte unter **O. F. 100** postlagernd **Postamt II. Zeitz** einzusenden.

Geübte Mäntel-Näherinnen

finden gutlohnende Arbeit.

Gebr. Sernau.

! Stellen suchen !

Kochmamsells, Stützen, Kinderfräulein, 2 Mädchen, welche kochen können, und 10 anst. Mädchen für Alles u. Kinder durch Frau **Erfurth**, Kl. Ulrichstr. 1. Ein Hausmädchen, w. melken t., sof. ges.

Gesucht zum 1. Juli für Dessau ein **tüchtiges Mädchen** mit guten Zeugnissen, das gut kochen kann und Hausarbeit übernimmt.

Frau Oberstabsarzt **Dr. Benda**, z. Zt. Hotel Goldener Beutel, **Dessau.**

Ein junges anst. Mädchen v. Lande 15. Juli gesucht Krukenbergstr. 4, part.

Gesucht: 4 Landwirthinnen, 1 Stütze f. Landhaushalt, **1 Verkäuf.** f. Mat. u. Condit., **3 Stubenmdch., 2 Köchin., 1 ält. Mdch.** f. Alles, **4 Hotelzimmermdch.** Mdch. Frau **Binneweiß**, Gr. Märkerstr. 10.

---

2 Kochmamsl. bei 30—40 ℳ montl. Geh. sof. gef. d. Frau **A. Kühn**, Kl. Ulrichstr. 5.

Mamsells, Kochlehrlinge, jüng. Kellner, Kellnerlehrlinge, Hausdiener und Dienstmädchen sucht sofort und später **Petzerling's Nachfolger**, Leipzigerstr. 76, 2 Tr.

Ordl. Dienstmädchen per 1. Juli **gesucht Leipzigerstraße 33, I.**

Mädchen z. Aufw. ges. Bahnhofstr. 6, II. l.

Land- und Stadtwirthschafterin, Kochmamsl., Köchin, Stuben-, Haus- u. Kindermädchen erh. Stelle d. **Pauline Fleckinger**, Rannischestr. 19.

Recht arbeitl. Mädchen m. g. Z. suchen St. durch Frau **Domke**, Schmeerstraße 14.

Ein anständ. Mädchen **sucht Stelle**, zu erfragen bei der Herrschaft **Wettinerstraße 8, part.**

Ein älteres **Fräulein** sucht zur selbstständigen Führung einer Wirthschaft sofort oder baldigst Stellung.

Gefl. Offerten bittet man u. **V. 2749** in der Exped. dieser Ztg. niederzulegen.

Zur Stütze der Frau suche ich 1. Juli ein j. Mädchen aus guter Familie (ohne gegens. Vergütung), das sich willig und gern allen vork. häusl. Arb. unterzieht u. in allen Handarb. bew. ist. Zu grober Arbeit ist noch ein Mädchen da. Fam.-Anschl., wenn erw. Adr. u. **Z. 2752** an die Exped. dieser Zeitung.

Frauen zur Gartenarbeit werden gesucht **Mühlrain 32.**

Zum 15. Juli wird ein ordentliches

Mädchen für Küche und leichte Hausarbeit gesucht

Magdeburgerstr. 23, Zimmerplatz.

Aufwart. sof. gesucht Leipzigerstraße 50.

Aufwartung gesucht Marienstraße 4, I. l.

Hôtel Stadt Berlin, Halle a/S.

Zur **Erlernung der Küche** 1. August eine Stelle frei.

Zur Erlernung der feinen Küche wird ein junges Mädchen gesucht. Kurhaus-Hotel Elend im Harz.

Ein anständiges **älteres Mädchen**, welches **kochen** und **waschen** kann und in Hausarbeit **sauber** ist, findet (auch d. Vermiet.) zum 1. August Stell. bei **Frau Amtmann Eye**, Königstr. 31, I.

Schwetschkestr. 38, p.

ein ordentl. **Mädchen** für Hausarbeit u. Kinder zum 1. Juli zu miethen gel.

Für ein besch., geb., junges Mädchen v. ausw. wird z. 15. August **Stellung in Haushalt gesucht.** Im Kochen u. allen sonst. häusl. Arbeiten erf., w. sie auch einem Haushalt selbständig vorstehen können. Off. unter **1683 Q.** an die Exped. d. Ztg.

Junge Landwirthschaft., Köchin u. mehr. Haus- u. Küchenmädchen **finden** 1. Juli sehr gute Stellen d. **Frau Klar, Fleischergasse 1.**

Ein fleißiges, ordentliches, gewandtes **Mädchen** von außerhalb, das gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht sofort Stellung. Zu erfr. **Meckelstraße 27, 1 Tr.**, bei der Herrschaft.

Tücht. **Mädchen** f. Küche u. Haus sucht Stelle **Breitestraße 9, II.**

Ein anst., tücht. Mädchen v. L. sucht St. f. Alles durch Fr. **Schimpf**, Harz 44.

Mädchen nach außerh. ges. Wollstr. 27.

Ein **j. Mädchen**, welches kinderlieb ist, wird per sofort als Aufwärterin gesucht **Wünchererstraße 35, p. l.**

Reelles Heirathsgesuch.

Ein jung. Kaufmann, Inhaber eines flottgehenden Colonialwaaren-Geschäfts, sucht mit einem j. Mädchen im Alter von 20—25 Jahren in Verbindung zu treten. Anonyme Briefe bleiben unbeantwortet. Gefl. Off. unter **1705 O.** bef. die Exped. d. Ztg.

Heiraths-Gesuch.

Damen jeden Alters mit Vermögen werden passende Partien nachgewiesen und wollen sich vertrauensvoll unter **R.** postlagernd **Halle a. S.**, Postamt 2 wenden.

Aufrichtig!

Ein sehr anständ. Fräulein, 28 Jahre, einige Tausend Mark Verm. u. schöne Aussteuer, wünscht sich mit einem anst. Herrn, am liebsten Beamten, zu verheirathen. Wittwer mit 1 Kinde nicht ausgeschlossen. Offerten unter **L. 100** Hauptpostlagernd erbeten.

Neu!

Japanesische Kletterpaurken, kräft. Pflanzen, à Stück 35 ₰, 10 Stück 3 ℳ

Täglich frische Erdbeeren.

C. Baake, Waisenhaus.

Hochfeine Gras-Tafel-Butter

von den besten Ostfries. Marschweiden, 9 Pfd. brutto für 9 Mk. 25 Pfg., in Gebinden von 50 u. 25 Pfd. zu 93 Pfg. p. Pfd. ab Bahnhof hier. Nachnahme.

Folk. Poppinga, Hage i/Ostfriesl.

Annoncen-Annahme für alle Zeitungen — RUDOLF MOSSE — Halle a. S. Brüderstr. 6 Telephon No. 151

Fernsprecher 151. — Ununterbrochen von 8—8 geöffnet.

Sophienstraße 1a, gegenüber vom Gymnasium, **I. Etage** zum 1. Oktober zu vermiethen.

Guts-Ankauf!

Ein **Bauergut** mit etwa **100 Morgen gutem Ackerland** wird von einem zahlungsfähigen Landwirth zu kaufen gesucht. Off. erbeten an

F. M. Kunth, Merseburg.

Mühlen-Verkauf.

Mein in **Mitten der Stadt u. Bahn Provinz Sachsen** gelegene, gut eingerichtete **Wassermühle** will ich bei einer Anzahlung von 2000 Thlr. verkaufen. Ernsthafte Käufer ersuche ich höfl., Offert. sub **S. k. 31831** bei **R. Mosse, Halle**, niederzulegen.

In einer von Fremden sehr gern besucht. Harzstadt m. Bahnhof ist e. an der Hauptstr. beleg. u. der Neuzeit eingerickt. **sehr schönes Hotel mit Garten, Kolonad., Kegelb., Stallungen**, gr. Hof beisond. Verhältnisse halber sofort zu verkaufen. Preis 48,000 ℳ, Anzahl. 15,000 ℳ. Gefl. Offerten sub **C. H. 6205** bef. **Rudolf Mosse, Halle.**

Verkauf.

Ein Grundstück mit nachweislich sich gut rent. Material- u. Farbenwaarengeschäft, Umsatz 27,000 ℳ, ist Familienverhältnisse wegen zu verkaufen. Zur Uebernahme sind 6—7000 ℳ erforderlich. Offerten unter **S. 2798** an **Rudolf Mosse, Leipzig** erbeten.

Gute Capitals-Anlage.

In einem Berliner Großgeschäft, das die Einlagen seiner Commanditisten mit zusammen über 100,000 ℳ bisher nicht unter 10% verzinst hat und dessen Produkt sich von Jahr zu Jahr steigenden Absatzes erfreut, können noch einige größere Beträge von Commanditisten sichere Anlage finden. Off. erbeten unter **J. K. 6155** an **Rudolf Mosse, Berlin SW.**

In **Halle a/S.** ist eine der besten

Papier-, Galanterie-, Lederwaaren- u. Kunsthandlungen,

verbunden mit **Buchbinderei**, in feinster Geschäftslage, an einen zahlungsfähigen Käufer zu **verkaufen** und sofort mit **schöner Wohnung zu übernehmen.**

Reflektanten belieben Adr. unter **M. g. 31853** bei **Rud. Mosse**, Halle a. S., niederzulegen.

Ein **neuerbautes, herrschaftliches Wohnhaus** mit **schönem großen Garten**, ev. mit 14 Mrg. gutem Lande, für Gärtner und Private passend, ¾ Stunden von **Sangerhausen**, ist billig zu **verkaufen.** Näheres zu erfahren **Wilhelmstr. 12, Sangerhausen.**

Gut verzinsbares Haus

bei mäßiger Anzahlung **zu kaufen gesucht.** Offerten mit Preis unter **A. b. 6239** bef. **Rud. Mosse, Halle.** Unterhändler verbeten.

Hotelverkauf.

Mein **Hotel** in **bester Lage Dresdens**, mit **36 Zimmern, großem Speisesaal u. großem Keller**, welches sich einer **besseren Kundschaft** erfreut, beabsichtige ich unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten von Selbstkäufern unter **Z. 6820** an **Rud. Mosse, Dresden**, erbeten.

Schönes Grundstück in Giebichenstein m. Gart. i. m. 12—18000 ℳ Anz. zu verk. Off. unt. **R. a. 6267** bef. **Rudolf Mosse, Halle.**

Fleischerei

in bester Geschäftslage ist sofort zu verpachten. Offerten unter C. z. 6233 beförd. Rudolf Mosse, Halle.

---

400 Mk. gegen Wechsel und gute Sicherh. zu 5% **zu leihen gesucht.** Off. unter **L. t. 6268** bef. **Rud. Mosse**, Halle a. S.

Gebrauchtes amerikanisches Billard zu kaufen gesucht.

Offerten unter **V. m. 6240** bef. **Rudolf Mosse, Halle.**

Ein gutgehendes **Materialw.-Gesch. zu kaufen gesucht.** Offert. unter **F. g. 6253** beförd. **Rudolf Mosse, Halle.**

Bäckergeselle, selbständ., zuverläss. Arbeiter großer Brod-, Weiß- und Kuchenbäckerei, **sucht**, gestützt auf gute Zeugn., z. 1./7. od. später, am liebsten in Halle oder Umgeg. unt. besteht. Anspr. dauernde **Stellung.** Gefl. Off. unt. **P. c. 6214** bef. **Rudolf Mosse, Halle a. S.**

Erste rhein. Weingroßhandl. mit Eigenbau an Rhein u. Mosel und bedeutenden erfolgreichen Spezialitäten **wünscht mit Herren in Verbindung zu treten**, die in seinen Kreisen eingeführt sind und gegen hohe Provision ihre vorzüglichen Gewächse empfehlen wollen. Lohnender Nebenverdienst. Frco.-Offerten sub **A. 2473** an **Rudolf Mosse, Köln.**

Anständ. tücht. junger Mann sucht in Hotel oder großerem Geschäft für schriftliche, sowie jede andere Arbeit sofort oder 1. Juli dauernde Stellung als **Hausdiener** Gefl. Off. sub **G. v. 31843** an **Rudolf Mosse, Halle**, erb.

Gießermeister

gesucht von einer **Stearinkerzenfabrik.** Bewerber, welche sich über die Fähigkeit ausweisen können, eine größere Kerzengießerei selbstständig **exact** und **reinlich** zu leiten, belieben Offerten nebst Angabe über ihre bisherige Thätigkeit, Gehaltsansprüche und Referenzen sub **H. z. 31846** an **Rudolf Mosse, Halle a. S.**, einzusenden.

Commis-Stelle-Gesuch.

Gel. Materialist sucht Stellung per sofort, gleichv. welcher Branche. Gute Zeugnisse stehen zur Seite. Offerten unter **F. o. 6258** bef. **Rudolf Mosse, Halle.**

Ein **Kaufmann**, 24 Jahr alt, vollständig militärfrei, bisher ununterbrochen in **Materialwaaren-Geschäft thätig, sucht**, gestützt auf prima Zeugnisse, sofort od. per 1. Okt., am liebsten als **Reisender ähnlicher Branche, Stellung.** Offerten unter **A. b. 6252** bef. **Rudolf Mosse, Halle.**

Für meinen Haushalt suche ein hübsches, j., wirthsch., geb. Mädchen (oder j. Wittwe) aus guter Familie als Wirthschafterin. Bei gegenl. Zuneig. baldige Verheirathung erw. Bin Beamter, Mitte 30, mit jährl. 1700 Mk. Eink. u. besitze ein f. Hausgrundstück m. Garten. Entspr. stehende Damen w. Off. mit genauer Ang. der Verh. (ev. auch Photogr.) unter **J. d. 6260** an **Rud. Mosse**, Halle a. S., bis 27. d. M. einz.

Tüchtige

Verkäuferin,

2¾ Jahre in einem Posam.-, Woll- und Weißw.-Geschäft thätig, **sucht** 1. Juli Stelle, auch in Bäckerei **x.** Angebote sub **K. m. 6263** bef. **Rud. Mosse**, Halle a. S.

Bessere Heirath nach München.

Akad. gebild. Herr, welcher demnächst in München seine praktische Thätigk. entsaltet, wünscht die Bek. eines nordd. verm. Frl. von gutem Charakter zu machen. Gefl. Off. unter **T. 2798** an **Rudolf Mosse, Halle** erbeten.

Wöchentlich 6—8 Centner trocknen

Käsequark,

keine Centrifugen-Waare, à Centner 10 Mark, ist abzugeben.

Näheres unter **Z. O. 4550** durch die Expedition der **„Köth. Zeitung", Köthen i/Anh.**

Mikroskop,

zu wissenschaftlichen Zwecken geeignet, **zu kaufen gesucht.** Offerten unter **C. a. 31833** bei **Rud. Mosse, Halle.**

Weißbierflaschen,

2—3000, **4½ Centiliter Inhalt**, gegen Cassa **zu kaufen gesucht.** Off. mit Preis u. **G. O. 31832** bef. **Rudolf Mosse, Halle.**

Feiste Rehböcke,

Rehrücken und Keulen, Blätter und Kochfleisch, fette Gänse, Hahnen und Enten, Winterschinken, hartger. à 5—8 Pfund schwer, Pfund 95 Pfg., große Oder- u. Suppenkrebse, lebende Schleie, Aale, Forellen x.

Reiche's Wildhandlung,

Bahnhofstraße 14.

Telephon 630.

Versand nach auswärts gewissenhaft und prompt.

Ia. Delicateß-Kirschenmus,

selbst eingekocht, feinste Qualität zum Rohessen und für wirthschaftliche Zwecke, versendet in Postfäßchen von 10 Pfd. für 5,50 ℳ franco u. Nachnahme.

Otto Froese, Tilsit.

---

ff. Kur-Apfelwein,

à Fl. 35 ₰, bei 10 Fl. Abnahme à 30 ₰, empfiehlt **A. C. Werner.**

Eier! Eier!

frische große Waare, das Mandel 65 ₰, empfiehlt **Naumann, Merseburgerstraße 20.**

Limburger Käse in ganzen Kisten empfiehlt billigst **D. O.**

Kräftiges Roggenbrod!

größer als das vielfach hier preisgebotene **Landbrod**, außerdem pr. Brod 2 Brödchen Zugabe, für 3 Mk. 7 Stück.

Otto Wiegand, Fleischergasse 18.

Täglich frische

Erdbeeren

zu **Tagespreisen** bei **Carl Hädicke**, Blumenhandlung, **Rannischestr. 23.**

Vogelfutter alle Sorten **Taubenfutter Hühnerfutter x.**

als: **Ia. Harzer Sommerrübsen, Glanz, gesch. Hafer, Hanf, ganz und geneutscht, Ia. blaue und weiße Mohnsaat, Leinsaat, Lerchenfutter, Weiß- Hirse, Algier-Hirse, Senigal-Hirse, Roth-Hirse. Weizen, Gerste, Wicken, Perl-Mais, kl. Erbsen x. x.** empfiehlt in bester staubfreier Waare zu billigsten Preisen

J. H. Keil Nachf.,

39 Gr. Klausstraße 39.

Quillaja-Rinde

zum Waschen zartfarbiger und seidener Stoffe empfiehlt

Ernst Jentzsch, Leipz.-Str. 31.

Hausfrauen prüfet

Essers Seifenpulver!

Es ist **das beste und billigste** Wasch- und Reinigungsmittel.

Prämiirt mit goldener Medaille.

Zu haben in allen besseren Colonialwaaren-, Seifen- und Drogenhandlg.

Familien-Nachrichten.

Verlobt: Alma Gosewitz u. Kaufm. Emil Kenicke (Nordhausen); Else Lindau u. Kaufm. Erich Engel (Marienborn u. Wefensleben); Gabriele v. Tauchnitz u. Prem.-Lieut. Hans v. Minckwitz (Leipzig-Kleinzschocher u. Dresden); Gertrud Krause u. Arzt Dr. Hermann Kunz (Berlin); Martha Türcke u. Hofphotograph u. Portraitmaler Hermann Brasch (Berlin).

Geboren: Ein Sohn: Hrn. Assessor Siebrat (Chemnitz); Hrn. Dr. Hillebrandt (Oedt). — Eine Tochter: Hrn. Prem.-Lieut. Siber (Berlin); Hrn. Major Jagowitz (Rastatt); Hrn. Bürgermeister Röer (Peine).

Gestorben: Dr. med. Viktor Gille (St. Arold); Frau Geh. Justizrath Emma Bretsch (Eisenach); Rentner Ferd. Sonderhoff (Nordhausen); Gasthofsbes. u. Kfm. Karl Meyer (Stemmern); Kfm. Karl Richard Landmann sen. (Leipzig); Lehrer Karl Alphausen (Berlin); Kfm. August Kleyensteuber (Berlin); Prof. Albert Wolff (Charlottenburg); Bergwerksdirektor Herm. Reimcke (Leopoldshall); Baumeister Karl Wilh. Henne (Hannover); Gymnasiallehrer Andreas Tuschik (Langenau).

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18920623053/fragment/page=0002